



Liebe Förderer und Unterstützer (w/m/d)!

Das Leben bringt Veränderungen. Nicht nur im privaten Bereich, sondern auch in Vereinen. Wir dürfen Ihnen über personelle Neuerungen berichten.

AUSTRITT | PAUL KRÄUTLER

Was als einfache Überstellung eines gebrauchten Rettungswagens im September 2009 begann, entwickelte sich über 14 Jahre hinweg zu einer beeindruckenden Reise. Paul Kräutler, begleitet von einem Kollegen des Roten Kreuzes, machte sich damals mit einem allradgetriebenen, ausgemusterten Einsatzfahrzeug aus Vorarlberg auf den Weg nach Rreshen. Doch das war nur der Anfang.

In den folgenden Jahren engagierte sich Paul intensiv im Verein, insbesondere im Bereich des Gesundheitswesens. Gemeinsam mit anderen Freiwilligen wurden Krankenstationen errichtet, renoviert und mit dem Nötigsten ausgestattet. Pflege- und Spitalsbetten wurden organisiert und in die Krankenhäuser von Shkodra und Rreshen geliefert. Paul war nicht nur ein Erste Hilfe-Lehrer für albanische Rettungsfahrer, sondern auch für die Hausfrauen des Bezirks Mirdita. Er organisierte Informationsnachmittage zum Thema Pädiatrie, die eine Vorarlberger Hebamme leitete. Paul war auch ein wichtiger Ansprechpartner für seinen Bruder Manfred, speziell wenn es um die Themen Behindertenbetreuung ging.

Nach all den Jahren verlässt Paul den Verein, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Paul für seinen großen Beitrag und wünschen ihm alles Gute.



„ Wir danken Dir, Paul,
für Deine
großartige
Unterstützung. “

EINTRITT | INGO HÄMMERLE

Was tun mit der gewonnenen Freizeit? Nach mehr als 30 Jahren, in denen ich den Aufbau und die Leitung einer Bankenversicherung für Vorarlberg und Tirol gestaltet habe, entschied ich mich während der Pandemie, mit 57 Jahren frühzeitig aus dem Berufsleben auszusteigen. Der ständige Fokus auf Wachstum und Profit verlor zunehmend an Bedeutung für mich. Ebenfalls wurde der Umgang mit Kunden und Geschäftspartner immer anspruchsvoller und herausfordernder, wodurch sich der Spaßfaktor in der Arbeit spürbar reduzierte. Jetzt genieße ich es besonders, schöne Reisen zu erleben, alte Hobbys zu pflegen und vor allem neue zu entdecken. Mit drei Kindern und fünf Enkeln gibt es ohnehin immer etwas zu tun und flexible Babysitter sind stets willkommen.

Mir war klar, dass ich beruflich nichts Neues beginnen möchte. Ich wollte mich einer sozialen Tätigkeit widmen.

Nachdem ich 30 Jahre lang Seite an Seite mit meiner Frau Sabine gearbeitet habe, entschied ich, mich jener gemeinnützigen Organisation anzuschließen, in der meine Frau bereits seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig ist.

Als Mitglied des Vorstandes übernehme ich die Rolle des Kassiers, was aufgrund meiner langjährigen Erfahrung in der Finanzbranche nahe-liegend ist. Darüber hinaus bringe ich mich in den Bereichen Marketing und Homepage-Gestaltung ein.

Schauen Sie doch einmal auf www.projekt-albanien.at vorbei!

Ein Feedback würde mich sehr freuen: haemmerle.ingo@outlook.com



„Ich freue mich darauf, gemeinsam mit einem engagierten Team diese **gute Sache** voranzubringen.“

EINTRITT | MAG. MAXIMILIAN GANAHL

Durch meine Firmpatin Sabine Hämmerle habe ich bereits viel Interessantes über das Projekt erfahren. Es freut mich ganz besonders, dass sie mich gefragt hat, ob ich den Verein bei rechtlichen Fragen und auch im Allgemeinen unterstützen möchte. Ich habe mein Jus-Studium im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen und arbeite seither als Jurist in einer Rechtsanwaltskanzlei.

Seit langem engagiere ich mich bereits als First Responder und Sanitäter bei der Rettung und im Musikverein.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Treue und Unterstützung von Menschen die Hilfe benötigen.

Ingo Hämmerle



„Soziales Engagement liegt mir besonders **am Herzen.**“